

**Vorlage Nr. 17/0099**

Federf. Stadtamt: Amt für Bildung und Erziehung

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Schulausschuss	Rainer Weichelt Erster Beigeordneter	Entscheidung	20.03.2017	9

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Fortführung des Teilstandortes Weusters Weg der Wilhelmschule durch Bildung einer Eingangsklasse ab Schuljahr 2018/19**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

- Hintergrund

Auf Vorschlag der Verwaltung hat der Rat der Stadt Gladbeck in seiner Sitzung am 14.03.2013 beschlossen, den Teilstandort Weusters Weg der Wilhelmschule zum Schuljahr 2018/19 auslaufend aufzulösen. Der Beschluss hat zur Folge, dass ab Sommer 2018 keine Eingangsklasse am Teilstandort Weusters Weg gebildet werden kann. Die Bezirksregierung Münster hat den Ratsbeschluss am 07.02.2014 schulaufsichtsrechtlich genehmigt.

Aufgrund starker Bevölkerungszuwächse insbesondere in der Altersgruppe der schulpflichtigen Kinder wird der Schulstandort Weusters Weg weiterhin für die Schülerversorgung benötigt. Um den geordneten Schulbetrieb an den Gladbecker Grundschulen weiterhin gewährleisten zu können, muss eine Änderung des Ratsbeschlusses mit dem Ziel herbeigeführt werden, die auslaufende Auflösung des Teilstandortes mindestens für einen mittelfristigen Zeitraum zu verschieben.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

- Schulentwicklungsplanung

Im Schuljahr 2016/17 sind an den städt. Grundschulen 28 Eingangsklassen für 660 Kinder eingerichtet worden. Diese Zahl an Eingangsklassen ist mindestens weiterhin erforderlich, um mittelfristig die schulische Versorgung der Kinder in den Grundschulen zu gewährleisten.

Durch Zuwanderung aus Osteuropa und Zuwanderung von Staaten außerhalb der Europäischen Union sowie durch die Flüchtlingsentwicklung hat sich in Gladbeck die Zahl der Gesamtbevölkerung von insgesamt 75.960 (Stichtag 31.12.2014) auf 77.837 (Stichtag 31.12.2016) erhöht. Dies entspricht einem Anstieg von 2,5 %. Die Zahl der Kinder in der Altersgruppe von über 0 bis unter 10 Jahre ist im gleichen Zeitraum überdurchschnittlich gestiegen:

Altersgruppe unter 3 Jahre: + 11,1 %

Altersgruppe 3 bis unter 6 Jahre: + 9,1 %

Altersgruppe 6 bis unter 10 Jahre: + 5,1 %

(Quelle: Monitoring Kreis Recklinghausen, Daten für Gladbeck, Stand: 11.01.2017).

Dieser Bevölkerungsanstieg hat sich neben der Nachfrage nach Kindergartenplätzen auch auf die Schülerzahlen in den Grundschulen ausgewirkt: Besuchten im Schuljahr 2014/15 noch 2.576 Schüler/-innen die Grundschulen, sind es im aktuellen Schuljahr bereits 2.689 (+ 4,4 %; absolut: + 113). Aufgrund der aktuellen Bevölkerungszahlen (Kinder in der Altersgruppe unter 6 Jahre) ist mit einem weiteren Anstieg der Zahl der Einschulungen in den nächsten Schuljahren zu rechnen. Dies wird auch anhand einer Gegenüberstellung der Auswertung der Gladbecker Wohnbevölkerung 2014 mit den Daten aus 2016 (Kinder in den Altersgruppen von 0 bis 6 Jahre) deutlich:

<b>Altersgruppe:</b>	<b>6 – u. 7 J</b>	<b>5 – u. 6 J</b>	<b>4 – u. 5 J</b>	<b>3 – u. 4 J</b>	<b>2 – u. 3 J</b>	<b>1 – u. 2 J</b>	<b>0 – u. 1 J</b>
30.09.2014:	667	635	647	657	662	626	570
30.09.2016:	705	720	736	674	689	682	691
1. Klasse SJ 2016/17: 660							
Anmeldungen SJ 2017/18 (20.01.17): 676							

Im Ergebnis wird der Teilstandort Weusters Weg der Wilhelmschule mit der gesamtstädtischen 28. Eingangsklasse zumindest mittelfristig weiterhin zur Verfügung stehen müssen.

Auch die Entwicklung der Erstklässler/innen in den Schulstandorten in Rentfort/Ellinghorst mit den z. Zt. fünf verfügbaren Eingangsklassen (je zwei Klassen an der Josef- und Wilhelmschule; eine Klasse am Teilstandort Weusters Weg) liegt über den prognostizierten Daten:

<b>Einschulungen</b>	<b>SJ 2014/15</b>	<b>SJ 2015/16</b>	<b>SJ 2016/17</b>	<b>SJ 2017/18</b>
Prognose 2013	107	96	100	99
Schulstatistik	117	123	136	130*

\* Stand der Schulanmeldungen: 20.01.2017

Dabei lag die Zahl der Einschulungen am Standort Weusters Weg in den vergangenen vier Schuljahren bei durchschnittlich 26/27 Schüler/innen (jeweils 1 Klasse).

- Perspektive

Die weitere Schülerzahlentwicklung ist u.a. auch davon abhängig, in welcher Größenordnung weitere Zuzüge von schulpflichtigen Kindern in das Stadtgebiet auch im Rahmen des Familiennachzuges erfolgen, aber auch, wie sich Abwanderung/Fortzüge, freiwillige Rückführungen und ggfls. ausländerrechtliche Maßnahmen auswirken.

Eine verlässliche Prognose kann derzeit nicht gegeben werden.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, den Beschluss des Rates vom 14.03.2013 zur Auflösung des Teilstandortes Weusters Weg der Wilhelmschule bis einschließlich Schuljahr 2021/22 auszusetzen. Die auslaufende Auflösung des Teilstandortes soll zum Schuljahr 2022/23 erfolgen.

- Verfahren

Über die Errichtung, die Änderung und die Auflösung einer Schule, für die das Land nicht Schulträger ist, beschließt der Schulträger nach Maßgabe der Schulentwicklungsplanung. Der Beschluss des Rates bedarf der Genehmigung durch die obere Schulaufsichtsbehörde.

Vor Beschlussfassung durch den Schulträger ist die Schulkonferenz der Wilhelmschule gemäß § 76 Abs. 1 Schulgesetz NRW zu beteiligen. Die Beteiligung erfolgt im Wege der Anhörung.

Die Verwaltung schlägt vor, das schulgesetzliche Beteiligungsverfahren einzuleiten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

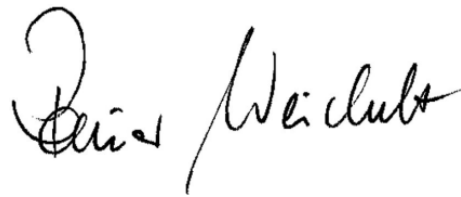
zur Verfügung

nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Schulausschuss beauftragt die Verwaltung, das schulrechtliche Beteiligungsverfahren zur Fortführung des Teilstandortes Weusters Weg der Wilhelmschule durch die Bildung einer Eingangsklasse ab Schuljahr 2018/19 durchzuführen.

Der Bürgermeister  
i.V.



-Rainer Weichelt-  
Erster Beigeordneter

---

---

In der Sitzung des

- Schul-Ausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: